

BESCHLÜSSE

aus der 5. Sitzung des Kreisausschusses am 16. November 2020

TAGESORDNUNG der öffentlichen Sitzung

1. Änderung der Satzung zu Fragen des Kreisverfassungsrechts
2. Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft „Pro-Landwirtschaft-Unterallgäu“;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.09.2020
3. Jahresrechnung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2019;
 - a) Bericht des Sachgebietsleiters Z 4 über die Jahresabschlüsse 2019 der Kreis-Seniorenwohnheime
 - b) Bericht des Kreiskämmerers über die Jahresrechnung 2019 des Landkreises Unterallgäu
 - c) Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2019
 - d) Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises und der Jahresabschlüsse der Kreis-Seniorenwohnheime
 - e) Entlastung nach Art. 88 Abs. 3 LKrO
4. Weitere vorübergehende Verstärkung der ÖPNV-Linien in der Schülerbeförderung aufgrund der Corona-Pandemie;
überplanmäßige Ausgaben
5. Gewährung eines Trägerdarlehens an das Kreis-Seniorenwohnheim Bad Wörishofen für die Sanierung der Tiefgarage;
außerplanmäßige Ausgaben

1. Änderung der Satzung zu Fragen des Kreisverfassungsrechts

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag den Neuerlass der Satzung zu Fragen des Kreisverfassungsrechts in der von der Verwaltung vorgelegten konsolidierten Fassung mit Wirkung vom 01.01.2021.

Anwesend: 13

Für 13 Stimmen : gegen 0 Stimmen

2. Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft „Pro-Landwirtschaft-Unterallgäu“; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.09.2020

Beschluss:

1.

Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung der Arbeitsgemeinschaft „Pro-Landwirtschaft-Unterallgäu“. Die Arbeitsgemeinschaft erarbeitet konkrete Vorschläge, wie Kreispolitik und Kreisverwaltung die Landwirtschaft im Unterallgäu fördern und unterstützen kann. Sie setzt sich zusammen aus dem Landrat, Mitgliedern des Kreistages, aktiven Landwirtinnen und Landwirten, sowie Mitarbeiter*innen der Verwaltung.

Die Fraktionen entsenden jeweils eine/n Teilnehmer*in und benennen jeweils eine/n Vertreter*in. Den Vorsitz führt der Landrat; er lädt zu den Sitzungen ein. Im Vertretungsfall greift § 45 GO.

Es soll jeweils ein/e aktive/r Landwirt*in von den einschlägigen, die Landwirtschaft möglichst in allen Facetten vertretenden Verbänden benannt werden.

Die Arbeitsgemeinschaft tagt mindestens halbjährlich - je nach Thema auch dezentral - und legt die erarbeiteten Vorschläge den zuständigen Kreistagsgremien zur weiteren Bearbeitung und/oder zur Entscheidung vor.

Nach dem 3. Treffen legt die Verwaltung dem Kreisausschuss eine Zwischenbilanz vor. Der Kreisausschuss berät dann über die Weiterführung oder evtl. sinnvolle Änderungen in der Struktur neu.

Als beratendes Gremium tagt die AG grundsätzlich nichtöffentlich. Die vorgelegten Arbeitsergebnisse sind hingegen öffentlich darzustellen und zu behandeln.

Anwesend: 13

Für 13 Stimmen : gegen 0 Stimmen

2.

Die Teilnehmer erhalten kein Sitzungsgeld. Stattdessen erhält jeder Teilnehmer pro Sitzung eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 20 Euro.

Anwesend: 13

Für 10 Stimmen : gegen 3 Stimmen

- 3. Jahresrechnung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2019;**
- a) Bericht des Sachgebietsleiters Z 4 über die Jahresabschlüsse 2019 der Kreis-Seniorenwohnheime**
 - b) Bericht des Kreiskämmerers über die Jahresrechnung 2019 des Landkreises Unterallgäu**
 - c) Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2019**
 - d) Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises und der Jahresabschlüsse der Kreis-Seniorenwohnheime**
 - e) Entlastung nach Art. 88 Abs. 3 LKrO**

Beschluss:

1.

- a) Der Kreisausschuss nimmt vom Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2019 Kenntnis.
- b) Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Feststellung der Jahresabschlüsse 2019 der Kreis-Seniorenwohnheime mit den genannten Jahresergebnissen.
- c) Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises für das Haushaltsjahr 2019. Die in § 77 Abs. 2 KommHV (Bestandteile der Jahresrechnung) genannten Unterlagen lagen vor und wurden in die Feststellung mit einbezogen.

Anwesend: 13

Für 13 Stimmen : gegen 0 Stimmen

2. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Erteilung der Entlastung nach Art. 88 Abs. 3 LKrO für die Jahresrechnung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2019 (inkl. der Kreis-Seniorenwohnheime).

Anwesend: 13

Für 12 Stimmen : gegen 0 Stimmen (Ohne Landrat Eder)

4. Weitere vorübergehende Verstärkung der ÖPNV-Linien in der Schülerbeförderung aufgrund der Corona-Pandemie; überplanmäßige Ausgaben

Beschluss:

Der Kreisausschuss genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 115.000 € für den Einsatz von Verstärkerbussen im ÖPNV bei Hhst. 0.7920.7170. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt wie oben dargestellt über entsprechende Minderausgaben.

Anwesend: 13

Für 13 Stimmen : gegen 0 Stimmen

5. Gewährung eines Trägerdarlehens an das Kreis-Seniorenwohnheim Bad Wörishofen für die Sanierung der Tiefgarage; außerplanmäßige Ausgaben

Beschluss:

Der Kreisausschuss genehmigt die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 300.000 € bei Hhst. 4320.9250 für die Gewährung eines Trägerdarlehens an das Kreis-Seniorenwohnheim Bad Wörishofen für die Sanierung der Tiefgarage. Die Deckung erfolgt wie oben dargestellt durch Minderausgaben bei Hhst. 4320.9850.

Anwesend: 13

Für 13 Stimmen : gegen 0 Stimmen